9. Februar 2024 · Nr. 03 · 35. Jahrgang

Pulsschlag

DAS AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU

STADT ZWICKAU
AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT

SEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN BAU-/LIEFERLEISTUNGEN

SEITE 03 STELLENANGEBOTE DER STADTVERWALTUNG

SEITE 05 PREMIERE FÜR ANTIGONE HEUTE IM GEWANDHAUS

SEITE 06 EHRENBÜRGER BERND-LUTZ LANGE STIFTET BÜCHER ZWICKAUER GESCHICHTE FÜR DIE SCHULEN DER STADT

AM 26. JANUAR WURDE IN DEN KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU DER ANKAUF VON MAX PECHSTEINS WERK „DIE BÄUERIN“ IM BEISEIN VON OBERBÜRGERMEISTERIN CONSTANCE ARNDT ERSTMALS ÖFFENTLICH PRÄSENTIERT. FOTO: FOTO-ATELIER LORENZ

„Die Bäuerin“ von 1909 schließt Sammlungslücke

Die KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU konnten für das Max-Pechstein-Museum das Werk „Bäuerin“ (1909) des in Zwickau geborenen Expressionisten Max Pechstein erwerben. Mit dem in Nidden entstandenen Gemälde konnte nun eine große Lücke in der Sammlungspräsentation geschlossen werden. Der Ankauf des wichtigen Werkes wurde erst durch die Kulturförderung der Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV) möglich. Öffentlich präsentiert wurde das Werk am 26. Januar in den Kunstsammlungen Zwickau.

Bekannt wurde Max Pechstein (1881-1955) als Mitglied der 1905 in Dresden gegründeten Künstlergruppe „Brücke“ durch seine farbintensiven Gemälde mit Darstellungen von Mensch und Natur. Im Jahr 2014, zum einhundertjährigen Gründungsjubiläum des Zwickauer Museums, wurde das Max-Pechstein-Museum in den Kunstsammlungen feierlich eröffnet. Seither sind über 50 Werke des Künstlers hier öffentlich zugänglich. In einer weltweit einmaligen Präsentation werden die verschiedenen Schaffensphasen des bedeutendsten deutschen Expressionisten aufgezeigt. Die stilistische Bandbreite seines Schaffens reicht dabei weit über die bedeutenden Werke aus der „Brücke“-Zeit hinaus. Entsprechend sind im Max-Pechstein-Museum Arbeiten aus sieben Jahrzehnten zu sehen.
Die Auswahl spannt den Bogen von dem frühesten erhaltenen Gemälde „Geierwally“ des jugendlichen Pechstein bis zu Gemälden aus seinen letzten Lebens- und Schaffensjahren. Die Dauerausstellung beinhaltet neben Landschaften und Stillleben zudem die weniger bekannten dekorativen Werke wie Glasbilder und Mosaike. Ebenso gehören zahlreiche Porträts oder das in seiner Farbigkeit surreal anmutende Spätwerk des Künstlers zu den Besonderheiten. In die Präsentation sind dutzende Dauerleihgaben aus Privatbesitz eingebunden. Zielstellung ist, kontinuierlich wichtige Gemälde für die Sammlung und die Dauerausstellung zu erwerben.
Seit den 1990er-Jahren ist es mit Unterstützung zahlreicher Förderer und Stiftungen sukzessive gelungen, den hauseigenen Gemäldebestand gezielt zu erweitern.
Bis zum Ankauf der „Bäuerin“ befanden sich dennoch lediglich neun Gemälde im Bestand der Sammlung. Die Werke in der Sammlung umfassen neben dem Schülerwerk „Geierwally“ (um 1895) ein von Cézanne inspiriertes Stillleben, das noch unter Hildebrandt Gurlitt erworben wurde („Stillleben mit Fruchtschale“, 1912), drei Gemälde aus den Jahren des Ersten Weltkrieges, davon zwei Südsee-Szenen („Im Kanu“, 1917; „Chogealls“, 1917) und ein doppelseitig bemaltes („Stillleben mit Calla“, 1917; „Blumen, Flasche, Spiegel“, 1918) sowie ein Spätwerk („Sonnenblumen“, 1948). Kürzlich erworben wurde ein Porträt von Mica Plietzsch („Das blaue Kleid: Bildnis Frau Dr. Plietzsch“, 1921) sowie eine Landschaftsdarstellung „Brücke“, ebenfalls von 1921, das die für Pechstein bedeutende Lebens- und Schaffensphase in Leba in Hinterpommern einleitet.
Weiterhin gehören zur Sammlung mehr als 150 Zeichnungen, Aquarelle und Druckgrafiken sowie angewandte Arbeiten und über 450 zum Teil eigenhändig illustrierte Briefe und Postkarten Pechsteins.
Mit dem Gemälde „Bäuerin“ konnte das Museum eine große Lücke in der Sammlungspräsentation schließen. Zudem stammt dieses Bild aus der kunsthistorisch bedeutendsten Zeit – als Pechstein in der weltberühmten Künstlergruppe „Brücke“ aktiv war (1906-1912).

www.kunstsammlungen-zwickau.de

Max Pechstein, Bäuerin, 1909
Das 65 x 50 cm große Gemälde entstand im Rahmen von Pechsteins erstem Aufenthalt in Nidden auf der Kurischen Nehrung im Sommer 1909, den der Künstler rückblickend als „eine der wichtigsten Arbeitsepochen“ überhaupt beschreibt. Nidden bereiste der Künstler immer wieder. Die Reisen erscheinen als Flucht an die Orte, wo für Pechstein die Übereinstimmung von Leben und Kunst scheinbar möglich wurde, jenseits der Großstadt Berlin, in der er ab 1908 lebte. Pechstein suchte hier in der Weite der Landschaft und bei den in einfachen Verhältnissen lebenden Menschen die viel beschworene Einheit von Mensch und Natur, die für sein Werk so bestimmend wurde.
Das Porträt der Niddener „Bäuerin“ mit gelbem Kopftuch, weißer Bluse und dunklem Kleid lässt an der Stilfindung des jungen Pechstein teilhaben und zeigt, wie sehr er einerseits noch um die Darstellung von Details wie der korrekten Wiedergabe der landestypischen Tracht bemüht ist und in der lockeren Pinselführung von Vincent van Gogh, einem der Väter der Moderne, inspiriert wird. Die leuchtenden Farben, die Kontraste, die Betonung der Konturen und die verstärkte Abstrahierung deuten andererseits bereits Pechsteins weitere künstlerische Entwicklung der kommenden Jahre an. Größer werdende Farbflächen ersetzen allmählich den kurzen Strich, zunehmend pastoser ist der Gebrauch der Ölfarbe.

WHZ Racing Team ist zum ersten Mal Weltmeister

Am 24. Januar wurde die neue Weltrangliste der Formula-Student veröffentlicht. Das Racing Team der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) belegt dabei erstmals Platz 1 der Elektroklasse.

Nach einer überragenden Saison 2023 mit drei Siegen in drei Rennen hat das Racing Team der WHZ erstmals in seiner Geschichte Platz 1 der Elektroklasse erreicht. Knapp dahinter auf Platz zwei folgt das Team der Hochschule Karlsruhe und mit etwas Abstand das Team des Rochester Institute of Technology aus den USA. In der Weltrangliste der Elektroklasse sind mehr als 300 Formula Student Teams weltweit gelistet.

Rektor: Großartiger Erfolg für Team und Hochschule
„Ein großartiger Erfolg unseres Racing Teams und der gesamten WHZ. Die Studierenden haben hervorragende Arbeit geleistet und konnten dank der Unterstützung vieler Mitarbeiter aus den Fakultäten und Struktureinheiten der Hochschule ihr Potential voll entfalten. Durch Können, Cleverness und Engagement haben sie weltweit überzeugt. Dieses Hand-in-Hand Arbeiten von Hochschule und engagierten Studierenden ist keine Selbstverständlichkeit und zeigt, dass wir zum einen qualitativ hervorragend ausbilden und zum zweiten verwaltungstechnisch vieles ermöglichen. Das macht mich stolz“, erklärt Rektor Prof. Stephan Kassel.

In der Saison 2023 hat das Team um den damaligen Teamleiter Alexander Mayr Siege in Tschechien, Italien und Österreich eingefahren und dabei die Konkurrenz teilweise deutlich hinter sich gelassen. „Jeder wusste, was zu tun war und wir konnten uns voll aufeinander verlassen“. Außerdem sei das Fahrzeug, das in diesem Jahr auf den Namen „erich“ getauft wurde, unglaublich zuverlässig gewesen: „Wir konnten alle Ausdauerrennen ohne technische Probleme zu Ende fahren. Das ist außer uns kaum einem anderen Team gelungen“, erklärte Ex-Teamleiter Alexander Mayr.
Viel Zeit zum Feiern bleibt den Zwickauern nicht. Schon jetzt laufen die Vorbereitungen auf die neue Saison. Die Präsentation des neuen Fahrzeugs ist für Anfang Mai geplant.

Hintergrund
Die Formula Student ist ein internationaler Konstruktionswettbewerb, bei dem Studententeams aus der ganzen Welt mit selbst konstruierten Rennwagen gegeneinander antreten. Der Wettbewerb gliedert sich in statische (z. B. Kosten, Business Plan, Design) und dynamische (Beschleunigung, Ausdauer, Geschicklichkeit) Disziplinen. 2006 hatte eine kleine Gruppe von Studenten der WHZ das Racing Team gegründet und bereits ein Jahr später einen Rennwagen aus Zwickau an den Start gebracht.

www.fh-zwickau.de

FOTO: FSE MEDIA TEAM

WHZ-Studierende sind ab März deutschlandweit mobil

Als eine der ersten Hochschulen in Deutschland führt die Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ) ein Deutschlandticket statt des üblichen Semestertickets ein.

Bereits ab März können Studierende der WHZ deutschlandweit im ÖPNV unterwegs sein. Das bisher sachsenweit gültige Semesterticket wird ohne Aufpreis in ein Deutschlandticket umgewandelt. Möglich wird dies durch einen Beschluss von Bund und Ländern, die sich Ende des vergangenen Jahres darauf geeinigt hatten, ein deutschlandweites Semesterticket als Solidarmodell einzuführen.

Mehr Service, günstigerer Preis
Im Sommersemester wird das bisherige Semesterticket ohne Aufpreis in ein Deutschlandticket umgewandelt. Perspektivisch soll der Preis für das Ticket auf 29,40 Euro pro Monat sinken. Das Ticket wird ausschließlich digital sein und über das Smartphone nachgewiesen. Wie beim vorherigen Semesterticket auch wird auch das studentische Deutschlandticket als Solidarmodell finanziert. Das heißt, der Kauf des Tickets ist für alle Direktstudierenden verpflichtend und wird über den halbjährlichen Semesterbeitrag verrechnet. „Dies ist eine tolle Sache für unsere Studierenden, da der Service weit über das bisherige Sachsensemesterticket hinausgeht und der Preis sogar sinkt“, erklärt Christine Greiner vom Studentenrat der WHZ.
„Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Beteiligten, besonders beim Rechenzentrum der Westsächsischen Hochschule und den Verkehrsbetrieben, die die Weichen für die Umstellung vom bisherigen Semesterticket auf das Deutschlandsemesterticket so kurzfristig gestellt haben. Für die Studierenden der WHZ ist die schnelle Einführung des Deutschlandtickets eine wirklich gute Nachricht, und die damit verbundene wirtschaftliche Entlastung in der heutigen Zeit von enormer Bedeutung“, betonte die Geschäftsführerin des Studentenwerks, Anja Schönherr.

www.swcz.de

AUSSCHREIBUNGEN

Lieferung und Festinstallation von zwei LED-Wänden in der Stadthalle

a) Stadtverwaltung Zwickau, vertreten durch Kultour Z. GmbH, Bergmannsstraße 1, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 2713-110
b) Öffentliche Ausschreibung
c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
d) Einheitspreisvertrag
e) Bergmannsstraße 1, 08056 Zwickau
f) Lieferung und Festinstallation von zwei LED-Wänden in der Stadthalle Zwickau, Größe der Wände je ca. 5 m x 3 m
g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
i) Beginn: 10.06.2024, Ende: 28.06.2024
j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter https://www.evergabe.de/unterlagen/2885526/zustellweg-auswaehlen.
m) entfällt
n) entfällt
o) Frist für den Eingang der Angebote: 20.02.2024, 10 Uhr; Bindefrist: 05.04.2024
p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
q) Deutsch
r) Preis
s) 21.02.2024, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
t) Sicherheiten: nicht angegeben
u) VOB/B
v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz

Lieferung und Montage von 6 Marmorkiesreaktoren im Strandbad Planitz

a) Stadtverwaltung Zwickau, Sportstättenbetrieb, Gewandhausstraße 7, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 835200, E-Mail: sport@zwickau.de
b) Öffentliche Ausschreibung
c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
d) Einheitspreisvertrag
e) Am Strandbad 1, 08064 Zwickau
f) Lieferung und Montage von 6 Marmorkiesreaktoren im Strandbad Planitz, Durchmesser ca. 0,45 m, Höhen ca. 1,4 m bis 1,75 m
g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
i) Beginn: 15.03.2024, Ende: 14.05.2024
j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter https://www.evergabe.de/unterlagen/2884844/zustellweg-auswaehlen.
m) entfällt
n) entfällt
o) Frist für den Eingang der Angebote: 20.02.2024, 10 Uhr; Bindefrist: 08.03.2024
p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
q) Deutsch
r) Preis
s) 20.02.2024, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
t) nicht angegeben
u) VOB/B
v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz

Frühjahrspflanzung 2024

a) Stadtverwaltung Zwickau, Garten- und Friedhofsamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836701, Fax: 0375 836799, E-Mail: garten-undfriedhofsamt@zwickau.de
b) Öffentliche Ausschreibung
c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
d) Einheitspreisvertrag
e) Stadtgebiet Zwickau
f) Frühjahrspflanzung 2024 in Zwickau, u. a.:
- Hochstämme liefern und pflanzen: ca. 17 St.
- Solitärgehölze liefern und pflanzen: 6 St.
- Gehölzstubben roden: ca. 15 St.
- Standortvorbereitung: ca. 42 m²
- Einfassung aus Kleingranitpflaster: ca. 30 m
- Asphaltarbeiten (Anschluss Gehwegbelag): ca. 24 m²
- Fertigstellungspflege Baum-/Solitärpflanzung: ca. 23 St.
- Entwicklungspflegearbeiten Baum-/Solitärpflanzung: 2 Jahre

g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
i) Beginn: 25.03.2024, Ende: 30.09.2024, Leistungsfeststellung für die Pflanzleistungen: 19.04.24; Fertigstellungspflege bis 30.09.2024; Entwicklungspflege bis 30.09.2026
j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter https://www.evergabe.de/unterlagen/2890255/zustellweg-auswaehlen.
m) entfällt
n) entfällt
o) Frist für den Eingang der Angebote: 29.02.2024, 9.30 Uhr; Bindefrist: 14.03.2024
p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
q) Deutsch
r) Preis
s) 29.02.2024, 9.30 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
t) Sicherheiten: nicht angegeben
u) VOB/B
v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme Nachweis Qualifikation Verantwortlicher für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen nach Merkblatt MVAS
x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz

Neubau Feuerwehrgerätehaus FF Oberhohndorf – Bauwasseranlage sowie Erdungs- und Blitzschutzanlage

a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
b) Öffentliche Ausschreibung
c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
d) Einheitspreisvertrag
e) August-Schlosser-Straße 25A, 08056 Zwickau
f) Neubau Feuerwehrgerätehaus FF Oberhohndorf mit Gebäudeanbindung und teilweiser Modernisierung Bestandsgebäude, u. a.:
Los 401 – Bauwasseranlage
Bauwasserverteilung mit Entnahmestellen für die Bauzeit
- ca. 30 lfm PEHD-Rohr + Formstücke erdverlegt
- ca. 5 lfm PEHD Rohr + Formstücke im Gebäude verlegt
- 2 Stück Bauwasserentnahmekästen mit Beheizung
- ca. 15 lfm Begleitheizung für Rohrleitungen mit Thermostat
- 1 Stück Außenwanddurchführung mit Verschluss

Los 408 – Erdungs- und Blitzschutzanlage
- Errichtung normenkonforme Erdungsanlage und Funktionspotentialausgleich
- Anbindung an Blitzschutzanlage
- Errichtung Blitzschutzanlage nach Blitzschutzklasse III und Windlastzone 2
- Errichtung von Fangeinrichtungen und Ableitungen
- Messung und Dokumentation
- Lieferung und Montage von 650 m Fundament-/Ringerder inkl. Halter und Verbindungszubehör
- Lieferung und Montage von 270 m Dach- und Ableitungen Rd8-Al inkl. Halter und Verbinder

g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
h) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Angebote können für eines, mehrere oder alle Lose eingereicht werden; Art und Umfang der Lose: nicht angegeben
i) Los 401: Beginn: 22.04.2024, Ende: 06.06.2025, Fertigstellung Bauwasseranlage: 26.04.2024; Los 408: Beginn: 06.05.2024, Ende: 19.12.2025, Fertigstellung Erdungs- und Blitzschutzanlage Neubau: 29.11.2024, Erdungsanlage Bestandsbau: baubegleitend vom 06.05.2024 bis zum 19.12.2025
j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter https://www.evergabe.de/unterlagen/2891632/zustellweg-auswaehlen.
m) entfällt
n) entfällt
o) Frist für den Eingang der Angebote: 29.02.2024, 10 Uhr; Bindefrist: 15.03.2024
p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
q) Deutsch
r) Preis
s) 29.02.2024, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
t) Sicherheiten: nicht angegeben
u) VOB/B
v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz

Bürgerservice bleibt morgen geschlossen

Aufgrund personeller Engpässe bleibt der Bürgerservice im Rathaus, Hauptmarkt 1, am morgigen Samstag, dem 10. Februar für den Besucherverkehr geschlossen.
Wer für morgen einen Termin vereinbart hatte, wird am kommenden Montag bevorzugt aufgerufen oder erhält unter Telefon 0375-830 einen neuen Termin.

ZUSTELLUNGEN

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Ferdinand-Pucher-Straße 31, 08427 Fraureuth – OT Ruppertsgrün, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 134, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Verfügung vom 05.01.2024, Kassenzeichen: 70.34646.8 u.a.
- Für Frau , zuletzt wohnhaft: bei , Leipziger Straße 16, 08056 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 127, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schreiben vom 26.01.2024, Kassenzeichen: 03.11364.4 u.a.
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Magazinstraße 15, 08056 Zwickau, liegt beim Ordnungsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 234, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 31.01.2024 (Gewerbeabmeldung von Amts wegen), Aktenzeichen: 32 50 30 24 -BAI Neumann
- Für Herrn A , zuletzt wohnhaft: Nicolaistraße 1, 08056 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 140, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schreiben vom 31.01.2024, Kassenzeichen: 26.08599.5 u.a.
- Für Frau , zuletzt wohnhaft: Hauptstraße 30, 08412 Werdau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 137, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mitteilung vom 10.01.2024, Kassenzeichen: 25.10584.3 u.a.
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Industrietor 1, 06237 Leuna, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 140, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schreiben vom 06.12.2023, Kassenzeichen: 16.58357.9
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Burino-Vaxaria 26, 12345 Ponteverrae, Spanien, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 133, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schriftstück vom 13.12.2024, Kassenzeichen: 70.85838.0

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr in Empfang genommen werden.

Pulsschlag
www.zwickau.de/amtsblatt

Kein Amtsblatt erhalten?
Hotline: 0371 656-22100
qm@cvd-mediengruppe.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung über den Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren „110-kV-Leitung Crossen – Herlasgrün 3. BA“ zum Neubau einer 110 kV Hochspannungsleitung zwischen den Umspannwerken Crossen und Herlasgrün 3. BA, Mast 60n – 127n (Gz.: C32-0522/924)

1. Der Erörterungstermin findet am **27. Februar 2024 ab 09:00 Uhr** im Rathaus der Stadt Reichenbach (Vogtland), Markt 1, 08468 Reichenbach im Ratssaal statt.
2. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen und Äußerungen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedermann, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen sowie Stellungnahmen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.
3. Der Erörterungstermin ist **nicht öffentlich**.
4. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Zusätzlich kann die Bekanntmachung zum Erörterungstermin im UVP-Portal unter https://www.uvp-verbund.de/ eingesehen werden.

Der Einlass beginnt ca. 30 Minuten vor Beginn.

Zwickau, den 06.02.2024

Constance Arndt
Oberbürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Schneppendorf

Hiermit möchten wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Schneppendorf zur Versammlung am Sonntag, dem 24.03.2024 um 17 Uhr in die Gaststätte Meisterhaus Thurm einladen.
Tagesordnung:
- Begrüßung der Mitglieder durch die Jagdvorsteherin
- Kassenbericht
- Entlastung des Schatzmeisters
- Bericht der Jäger
- Beantwortung von Fragen der Mitglieder

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung erfolgt ein gemeinsames Jagdessen. Wie in jedem Jahr bitten wir dringend um Rückmeldung zur Teilnahme. Pro Grundstück sind maximal zwei Personen zulässig.
Rückmeldung bitte bis spätestens 15.03.2024 an Frau Gräser (0176-55277891)

gez. Sylvia Gräser
Jagdvorsteherin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Oberrothenbach

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Oberrothenbach lädt die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Oberrothenbach zur Mitgliederversammlung ein.
Zum Abgleich der Flächen sind bei Veränderungen bitte aktuelle Nachweise in Form von Grundbuchauszügen mitzubringen.

Termin: Donnerstag, den 14.03.2024
Ort: Rittergut Niedermosel, 08058 Zwickau/OT Mosel Alter Teichweg 3
Zeit: 19.00 Uhr

Tagesordnung
1. Begrüßung durch den Jagdvorstand
2. Bericht der Jagdpächter
3. Jahresabschluss 2021/22/23 der Jagdgenossenschaft
4. Bericht der Revision
5. Diskussion und Anfragen zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Auszahlung der Jagdpacht
8. Sonstiges

Wir bitten darum, dass bei mehreren Eigentümern jeweils nur ein Vertreter zur Versammlung erscheint.

Gerald Türschmann
Vorsitzender

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Crossen

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Crossen lädt die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Crossen zur Mitgliederversammlung ein.
Zum aktuellen Abgleich der Flächen sind bei Veränderungen bitte aktuelle Nachweise in Form von Grundbuchauszügen mitzubringen.

Termin: 20.03.2024
Ort: Vereinsheim Oberrothenbach, 08058 Zwickau, OT Oberrothenbach Altenburger Straße abseits
Zeit: 18.00 Uhr

Tagesordnung
1. Begrüßung durch den Jagdvorstand
2. Bericht der Jagdpächter
3. Jahresabschluss 2021/23 der Jagdgenossenschaft
4. Bericht der Revisionskommission
5. Diskussion und Anfragen zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Auszahlung der Jagdpacht
8. Sonstiges

Wir bitten aus Platzgründen darum, dass bei mehreren Eigentümern jeweils nur ein Vertreter zur Versammlung erscheint.

Karola Kindermann
Vorsitzende Jagdgenossenschaft

Impressum

PULSSCHLAG – AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU
35. JAHRGANG · 3. AUSGABE

Herausgeber:
Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin Constance Arndt · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Amtlicher und redaktioneller Teil:
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899
Redaktion und Satz:
Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812
Petra Schink · Telefon: 0375 831817
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum, Alexander Arnold
Anzeigenteil verantwortlich:
Konstanze Meyer
E-Mail: konstanze.meyer@blick.de
Layoutgestaltung:
ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG
Druck:
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winklhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumete ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.
Das Amtsblatt erscheint in der Regel vierzehntäglich freitags für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen kostenlos erhältlich.
Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.
Die nächste Ausgabe erscheint am 23. Februar 2024.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Rechtsverordnung über verkaufsoffene Sonntage 2024 aus Anlass des Weihnachtsmarktes vom 31.01.2024

Aufgrund von § 8 Abs. 1 Sächsisches Gesetz über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (GVBl. S. 338), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 05.11.2020 (GVBl. S. 589) hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 25. Januar 2024 folgende Rechtsverordnung beschlossen:

§ 1

In der Stadt Zwickau dürfen Verkaufsstellen für die Bereiche der Innenstadt innerhalb des Dr.-Friedrichs-Rings zuzüglich der Äußeren Plauenschen Straße
am Sonntag, dem 8. Dezember 2024 und
am Sonntag, dem 22. Dezember 2024
aus Anlass des Weihnachtsmarktes jeweils in der Zeit zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Ordnungswidrig im Sinne von § 11 Abs. 1 Nr. 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person im Sinne des SächsLadÖffG vorsätzlich oder fahrlässig entgegen einer Bestimmung des § 8 Verkaufsstellen an anderen als den in § 1 genannten Tagen öffnet oder Waren gewerblich anbietet. Ordnungswidrigkeiten nach Satz 1 können gemäß § 11 Abs. 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

§ 3

Die Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

* *

Diese Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist unter Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO öffentlich bekannt zu machen.

Zwickau, den 31.01.2024
Constance Arndt
Oberbürgermeisterin

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO beim Zustandekommen dieser Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, dass

1 die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2 Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3 der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Zwickau unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Rechtsverordnung über den verkaufsoffenen Sonntag 2024 aus Anlass des Historischen Markttreibens vom 31.01.2024

Aufgrund von § 8 Abs. 1 Sächsisches Gesetz über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (GVBl. S. 338), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 05.11.2020 (GVBl. S. 589) hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 25. Januar 2024 folgende Rechtsverordnung beschlossen:

§ 1

In der Stadt Zwickau dürfen Verkaufsstellen für die Bereiche der Innenstadt innerhalb des Dr.-Friedrichs-Rings zuzüglich der Äußeren Plauenschen Straße
am Sonntag, dem 8. September 2024
aus Anlass des Historischen Markttreibens in der Zeit zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Ordnungswidrig im Sinne von § 11 Abs. 1 Nr. 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person im Sinne des SächsLadÖffG vorsätzlich oder fahrlässig entgegen einer Bestimmung des § 8 Verkaufsstellen an anderen als den in § 1 genannten Tagen öffnet oder Waren gewerblich anbietet. Ordnungswidrigkeiten nach Satz 1 können gemäß § 11 Abs. 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

§ 3

Die Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

* *

Diese Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist unter Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO öffentlich bekannt zu machen.

Zwickau, den 31.01.2024
Constance Arndt
Oberbürgermeisterin

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO beim Zustandekommen dieser Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, dass

1 die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2 Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3 der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Zwickau unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Stellenangebote der Stadtverwaltung Zwickau

Für unser Garten- und Friedhofsamt suchen wir ab sofort unbefristet
Gärtnerin/Gärtner (m/w/d)
Bewerbungsschluss: 11. Februar 2024

Für unser Bürgeramt suchen wir von Mai bis Juni 2024 befristet
Mitarbeiterin/Mitarbeiter für das Briefwahlbüro (m/w/d)
Bewerbungsschluss: 25. Februar 2024

Für unser Amt für Finanzen suchen wir ab sofort unbefristet
Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Planung (m/w/d)
Bewerbungsschluss: 25. Februar 2024

Bewerbungsportal

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online-Bewerbung finden Sie in unserem Bewerbungsportal unter www.zwickau.de/stellen.

WWW.ZWICKAU.DE/STELLEN

STADT ZWICKAU

Schnitz- und Klöppelausstellung in Cainsdorf

Vom 17. Februar bis 3. März lädt der Schnitzverein Cainsdorf zu einer Schnitz- und Klöppelausstellung ins Turnerheim Cainsdorf, Wilkauer Straße 56 ein.

Präsentiert werden die schönsten Schnitzwerke und Klöppelarbeiten zum 90. Jubiläum des Schnitzvereins. Bekannt sind die Cainsdorfer vor allem durch ihre lebensnahen und humorvollen Szenendarstellungen. Der Märchenberg, der Traum aller Kinder und Erwachsenen, ist auf 27 Märchenszenen angewachsen. Zu sehen sind bekannte Arbeiten, wie z. B. „Die Königskutsche“, „Hüttenmann und Steiger“, „Märchenschloss“, „Die 7 Geißlein“ oder „Die sieben Streiche von Max und Moritz“ Gruppenbesuche sind auch außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Anmeldung unter 0375 676064 möglich.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag 10 bis 18 Uhr

INFORMATION DES SÄCHSISCH-BAYERISCHEN STÄDTENETZES

Oberbürgermeister fordern Ende der Blockade der Sachsen-Franken-Magistrale

Die Stadtoberhäupter des Sächsisch-Bayerischen Städtenetzes fordern von der Bundesregierung, den Vorschlag der von ihr initiierten Beschleunigungskommission umzusetzen. Demzufolge bedarf es bei der Elektrifizierung von stark befahrenen Bahnstrecken keiner Nutzen-Kosten-Bewertung mehr, weil sie grundsätzlich als wirtschaftlich gilt. Diese Planungsbeschleunigung und Entbürokratisierung wird auch von der Fachwelt gefordert. Sollte diese Option wegen haushaltsrechtlicher Bedenken nicht rasch umgesetzt werden können, fordern die Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister sowie die Vertreter des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und aus Cheb bei der nächsten Bewertung der Franken-Sachsen-Magistrale Nürnberg – Dresden Görlitz/Cheb alle Nutzenpotentiale zu berücksichtigen. Dies ist das Ergebnis der jüngsten Sitzung des Lenkungsausschusses des Städtenetzes in Zwickau.

AM 2. FEBRUAR TRAF SICH DER LENKUNGSAUSSCHUSS DES SÄCHSISCH-BAYERISCHEN STÄDTENETZES ZU SEINER SITZUNG IN DER STADTBIBLIOTHEK ZWICKAU.

Dazu muss der Blick des Bundesverkehrsministeriums und des Bundesgutachters in mehrfacher Hinsicht geweitet werden. Denn bei der letzten, für die Franken-Sachsen-Magistrale negativen Bewertung wurden wichtige Aspekte nicht oder nicht ausreichend berücksichtigt. Das betrifft im Personenverkehr die Neigetechnik, welche auch künftig dafür sorgen soll, dass die Fahrzeiten attraktiv bleiben und alle Anschlussverbindungen passen. Im Güterverkehr muss die Einsicht wachsen, dass die benachbarte Hochgeschwindigkeitsstrecke Erfurt – Nürnberg den umfangreichen Güterverkehr nicht wie geplant aufnehmen kann. Die Strecke ist bereits vom stark gestiegenen ICE-Verkehr ausgelastet und Nacht für Nacht wegen Wartungsarbeiten in den 22 Tunneln mit 41 Kilometern Länge für den Bahnbetrieb gesperrt.

Zur Unterstützung der Franken-Sachsen-Magistrale hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages eine Neuberechnung des Nutzen-Kosten-Verhältnisses beschlossen, was die Oberbürgermeister ausdrücklich begrüßen. Demnach soll der Nutzen einer eingesparten CO_2-Tonne um vierfach höher angesetzt werden, so wie dies bei Projekten des Nahverkehrs bereits der Fall ist. Die Oberbürgermeister erhoffen sich dadurch einen wesentlichen Schritt hin zur Wirtschaftlichkeit.
Als weiteren Nutzen haben die Oberbürgermeister die internationalen Personen- und Güterverkehre zwischen den mittel- und osteuropäischen Staaten und Süddeutschland im Blick: „Diese sind von wachsender Bedeutung, wurden bei den bisherigen Bewertungen der Franken-Sachsen-Magistrale jedoch kaum berücksichtigt.“ Weil sie stark ansteigen und das Fernstraßennetz immer häufiger überlastet ist, müssen die Bahnstrecken für einen leistungsfähigen und wirtschaftlichen Schienenverkehr zwischen Ost und West sowie Nordost und Südwest ausgebaut werden. Die Bundespolitik sollte die Bewertungskriterien von Bedarfsplanvorhaben anpassen und erweitern, damit die wirtschafts- und geopolitischen Interessen der führenden Industrienation Deutschland beim Infrastrukturausbau berücksichtigt werden können.
Von zentraler Bedeutung für die Verkehre von Polen und Tschechien nach Süddeutschland ist die restliche Elektrifizierung der Franken-Sachsen-Magistrale von Hof und Cheb bis Nürnberg. Denn entlang der 811 km langen deutsch-tschechischen Grenze gibt es mit der Elbtalbahn von Děčín nach Dresden lediglich eine einzige elektrifizierte Bahnstrecke. Zum Vergleich: Die deutsch-österreichische Grenze ist mit 815 km nahezu gleich lang. Allerdings gibt es dort sieben elektrifizierte Grenzübergänge.
Die Elbtalbahn verläuft von Süd nach Nord und ist trotz jüngster Kapazitätserweiterung ausgelastet. Schlamm- und Geröllawinen, Hochwasser und andere Folgen von Extremwetter führen immer häufiger zu Streckensperrungen. Dann staut sich der Umleitungsverkehr in Cheb wegen des Wechsels auf Diesellokomotiven.
„Weit über 30 Jahre nach den Grenzöffnungen und 20 Jahre nach der EU-Osterweiterung haben wir immer noch einen unbegreiflichen Missstand. Wann wird diese Dramatik in Berlin endlich erkannt?“ fragen sich die sächsischen und bayerischen Oberbürgermeister, denn „es besteht dringendster Handlungsbedarf angesichts der geopolitischen Notwendigkeit, die Staaten an der EU-Ostgrenze und die Ukraine besser mit Süddeutschland und Südwesteuropa zu verbinden“.
Die EU hält bei der Revision des transeuropäischen Kernnetzes an durchgängig elektrifizierten Schienentrassen fest. Von ihr wurde der umfangreiche Ausbau und die Modernisierung der Bahnmagistralen in Polen, Tschechien und der Slowakei weitgehend finanziert.
„Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht“, weist der 2. Bürgermeister von Cheb, Michal Pospisil, auf den bereits 2012 erfolgten Ausbau der Bahnstrecke von Pilsen bis zum westlichen Stadtteil Cheb-Skalka hin, sieben Kilometer bis zur deutschen Grenze. Hinzu kommt, dass die tschechische Regierung einen Abzweig von der geplanten Hochgeschwindigkeitsstrecke Prag – Dresden Richtung Karlovy Vary, Cheb und Nürnberg vorsieht, was die Verbindung Nürnberg – Prag beschleunigt. „Doch für die Elektrifizierung bis Nürnberg gibt es nach dem Planungsstopp durch das Bundesverkehrsministerium vor bald zwei Jahren nicht einmal eine Perspektive mehr“, verdeutlichen die Oberbürgermeister des Städtenetzes.
Die Oberbürgermeister appellieren an die Bundesregierung, endlich die Planungen der Elektrifizierung wiederaufzunehmen. Wird hier keine Lösung gefunden, drohen die bisherigen Planungsergebnisse zu veralten. Da die noch erforderlichen Verfahren einige Jahre beanspruchen, kann die schwierige Haushaltslage genutzt werden, die Baureife zu erreichen. „Gebaut werden kann bei größtem Optimismus ohnehin erst Anfang der 30er-Jahre“, geben sich die Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister realistisch.

JugendKunstTriennale 2024 in Hof vom 8. Juni bis 6. Juli – Einreichung der Arbeiten im Februar

Trotz schwieriger Haushaltslage allen Ortes kann in diesem Jahr die erfolgreiche JugendKunstTriennale des Sächsisch-Bayerischen Städtenetzes erneut stattfinden. Dieses seit 1998 veranstaltete Kulturprojekt soll junge Künstlerinnen und Künstler aus den Netzstädten und deren Umland fördern und ihnen einen öffentlichen Auftritt ermöglichen.
Die Präsentation der Arbeiten erfolgt vom 8. Juni bis 6. Juli 2024 in der Freiheitshalle in Hof, die Vernissage und Preisverleihung am 8. Juni um 14 Uhr. Die Arbeiten können im Februar in den sechs Städten eingereicht werden. Die jeweiligen Termine sind unter https://saechsisch-bayerisches-staedtenetz.de zu finden. In Zwickau werden die Arbeiten in der Zeit vom 26. bis 29. Februar von jeweils 8 Uhr bis 16 Uhr im Kulturamt der Stadt in der Kolpingstraße 8 entgegengenommen.

Sprechstunde mit Sebastian Lasch

Am Dienstag, dem 20. Februar lädt Bürgermeister Sebastian Lasch (Dezernat Finanzen und Ordnung) wieder zur Bürgersprechstunde ein. Diese findet in der Zeit von 15 bis 17 Uhr in den Diensträumen im 2. OG des Rathauses, Hauptmarkt 1, statt. Interessierte Zwickauerinnen und Zwickauer haben somit die Möglichkeit, mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen oder Kritik zu äußern.

www.zwickau.de/buergersprechstunde

Grafiksymposium ZEBRA 8 wird eröffnet

Am Samstag, dem 10. Februar, 14 Uhr wird in der Galerie am Domhof (Domhof 2) das Internationale Grafiksymposium „ZEBRA 8“ im Beisein von Oberbürgermeisterin Constance Arndt offiziell eröffnet.

Das Internationale Grafiksymposium Zwickau „Zebra 8“, welches im Sinne Max Pechsteins „Kunst ist keine Spielerei..., sie ist eine öffentliche Angelegenheit“ die Tradition der Vorgängerveranstaltungen fortführt, findet bis 19. Februar 2024 in den Werkstätten der Galerie am Domhof statt. Die offizielle Eröffnung ist mit zehn teilnehmenden Künstlern geplant.
Vor dem Abschluss des Symposiums findet am Sonntag, dem 18. Februar, um 16 Uhr, ein öffentlicher Rundgang in den Räumen der Galerie mit Gesprächen der teilnehmenden Künstler zu den während dieser Zeit entstandenen Arbeiten statt.
Weitere Informationen:
Wolfgang Schinko, Vorsitzender des Kunstvereins Zwickau e. V. und Annette Fritzsche, Projektleiterin „ZEBRA 8“, E-Mail: Kontakt@kunstverein-zwickau.de

Kinderfasching in der „Neuen Welt“

Zum Kinderfasching verwandelt sich das Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ am Sonntag, dem 11. Februar in ein Spiel- und Unterhaltungsparadies.

Die Kleinen erwartet auch 2024 ein großes Fest mit allem, was dazu gehört: Kinderdisko, ein buntes Bühnenprogramm, musikalisch umrahmte Mit-Mach-Aktionen und viele Leckereien. Ein Pfannenkuchen pro Kind ist inklusive.
Alle Hexen, Ritter und Cowboys sind am Sonntag von 15 bis 18 Uhr zum bunten Narrentreiben herzlich in die „Neue Welt“ eingeladen. Karten sind noch im Vorverkauf erhältlich sowie an der Tageskasse ab 14 Uhr.

SITZUNGSTERMINE

Ortschaftsrat Schlunzig
am 12. Februar 2024, 17 Uhr, Bürgerhaus Schlunzig, Am Feuerwehrhaus 6
Aus der Tagesordnung:
Verschiedenes
- Informationen des Landrates

Ortschaftsrat Crossen
am 27. Februar 2024, 18 Uhr, Gemeindeverwaltung, Schneppendorfer Straße 11
Aus der Tagesordnung:
Verschiedenes
- Hochwasserschutz Crossen – Gäste: Feuerwehramt, Tiefbauamt
- Frühjahrsputz – Absprache Termin
- Anschlagtafel GE Crossen – Stand Aufbau

Ortschaftsrat Oberrothenbach
am 27. Februar 2024, 19 Uhr, Lindenplatz 1
Aus der Tagesordnung:
- Beschluss zur vorläufigen Aufteilung des Ortschaftsratsbudgets

Verschiedenes
- Anforderungen der Vereine zur Ortsentwicklung
- Information zum Stand Wismutsanierung

Stadtrat
am 29. Februar 2024, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal

Interessierte Bürger sind herzlich zu den Sitzungen eingeladen. Die Tagesordnungen werden ortsüblich bekannt gegeben, d. h. jeweils bis spätestens drei Tage vor der Sitzung an der Bekanntmachungstafel im Erdgeschoss des Rathauses (Hauptmarkt 1) ausgehängt. Weitere Informationen zum Stadtrat, seinen Ausschüssen und zu den Ortschaftsräten lesen Sie online unter ***www.zwickau.de/ratsinfo***.

Vorstellung der kommunalen Oberschulen und Gymnasien

OBERSCHULEN

Fucikschule

Ernst-Grube-Straße 76, 08062 Zwickau
Telefon: 0375 782007; Fax: 0375 7928982
E-Mail: Fucik-MS@t-online.de
www.fucikschule-zwickau.de

Unterrichtsräume
Fachunterrichtsräume
- 2 für den künstlerischen Bereich
- 4 für den technischen Bereich
- 3 für den gesellschaftswissenschaftlichen Bereich
  - 19 für den Fachunterricht
  - 2 Computerkabinette
  - 1 Turnhalle und Nutzung der Großsporthalle Neuplanitz
  - Bibliothek

Ausgewählte Arbeitsschwerpunkte
- Durchsetzung von grundlegenden Normen und Umgangsformen
- Umsetzung Förderkonzept
- Trainings- und Lernprogramm für Schüler
- Sucht- und Gewaltprävention
- Berufsorientierung
- integrative Schulsozialarbeit
- Umsetzung der neuen Lehrpläne
- fächerverbindender Unterricht
- soziales Lernen, Lernen lernen, Konfliktbewältigung, Medienkompetenz, Kommunikationstraining
- Praxis- und Projektarbeit
- Projekte mit mehrstündigen fachspezifischen und fachübergreifenden Anteilen
- Zusammenarbeit mit Jugendhilfe und Grundschule
- intensive Prüfungsvorbereitung Klasse 10 (RS) und 9 (HS)

Förderangebote
Die Förderunterrichtsstunden werden genutzt für:
- Deutsch, Mathematik, 1. Fremdsprache in den Klassenstufen 5 und 6
- Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeiterin, LRS-Förderung
- Hausaufgabenhilfe

Außerunterrichtliche Aktivitäten
Zurzeit können keine regelmäßigen außerunterrichtlichen Aktivitäten angeboten werden. Allerdings gibt es unregelmäßig spezifische Angebote für unsere Schüler, die kurzfristig mitgeteilt werden.

Anbindung an den ÖPNV
Straßenbahn: Linie 3, Haltestelle Marchlewskistraße
Bus: Linie 27, Haltestelle Baikal

Humboldtschule

Lothar-Streit-Straße 2, 08056 Zwickau
Telefon: 0375 215497; Fax: 0375 2737907
E-Mail: humboldtms-sekr-zw@web.de
www.humboldtschule-zwickau.de

Im Mittelpunkt der Humboldtschule steht die Aufgabe, schulische Erziehung und Bildung so zu gestalten, dass durch eine solide Wissensvermittlung die Grundlagen für ein lebenslanges Lernen gelegt werden. Ein Hauptschwerpunkt liegt in der Umsetzung der Konzepte zur Orientierung für Beruf und Alltag sowie zur Gesundheitserziehung und Prävention. An der Entwicklung von Digitalität wird mit Achtsamkeit und Sorgfalt gearbeitet und man passt sich den veränderten Bedingungen angemessen an.

Unterrichtsräume
Fachunterrichtsräume
- es bestehen 12 modern ausgestattete Fachunterrichtsräume u. a.
- 2 für den sprachlich/literarisch/künstlerischen Bereich
- 3 für den mathematisch/naturwissenschaftlich/technischen Bereich
- 3 Computerkabinette
- 2 Technik- und Hauswirtschaftsräume
- 3 Sporthallen

Die Lehrerinnen und Lehrer haben in fast allen Räumen die Möglichkeit, zwischen der Arbeit mit einer interaktiven Tafel oder der Arbeit mit einer traditionellen Tafel zu wählen. Es stehen Klassensätze für die Arbeit mit Tablets zur Verfügung. Gleichzeitig wird jedoch Wert auf die Aneignung traditioneller Kulturtechniken gelegt – es wird in Büchern gelesen und in Heftern geschrieben.

Ausgewählte Arbeitsschwerpunkte
- Erhaltung eines angenehmen Schulklimas – man lehrt und lernt in Ruhe und kontinuierlich, Konflikte löst man friedlich und gewaltfrei
- Qualifizierung des Kollegiums in fachlicher und didaktisch-methodischer Hinsicht
- Schaffung und Erhaltung enger Kontakte zwischen Schule, Sorgeberechtigten und weiteren Kooperationspartnern
- konsequente Durchsetzung wesentlicher Normen und Umgangsformen (Mitarbeit im Netzwerk Schule ohne Rassismus und gegen Ausgrenzung – Schule mit Courage)
- intensive Berufsberatung, mit Praxisberatung und Berufseinstiegsberatung an der Schule (Qualitätssiegel für berufliche Orientierung)
- Umsetzung Medienkonzept
- Umsetzung Konzept Gesundheitserziehung und Prävention – täglich zwei Hofpausen sowie gemeinsames Frühstück in der 1. Stunde
- Schulsozialarbeit, Inklusionsassistenz, Schulassistenz

Umsetzung des Ganztagsschulangebots besonders:
- Fußball, Volleyball, Tischtennis für Jungen und Mädchen
- Hausaufgabenbetreuung, Bibliothek und Mediothek
- Prüfungsvorbereitung, Vorbereitung von Klassenarbeiten und Bewerbungshilfe
- Schulchor, Schülerzeitung, Theatergruppe
- LRS-Förderung, Englischlub, Arabisch für alle
- Kochen, Backen, Nähen, Basteln
- naturwissenschaftlich- und technische Arbeitsgemeinschaften (Gläsernes Klassenzimmer, Formel Z, Robotik, elektronische Spielereien)

Anbindung an den ÖPNV
Die Humboldtschule, im Zentrum von Zwickau liegend, ist sehr gut erreichbar durch Bus- und Straßenbahnanbindung in unmittelbarer Nähe.
Straßenbahn: Haltestellen Zentrum, Georgenplatz
Bus: Haltestellen Zentrum, Schillerstraße, Zentralhaltestelle

Pestalozzischule

Seminarstraße 3, 08058 Zwickau
Telefon: 0375 2048827; Fax: 0375 2048697
E-Mail: info@Pestalozzischule-Zwickau.de
www.pestalozzischule-zwickau.de

Unterrichtsräume:
Es bestehen 20 Klassenzimmer, die nicht als Fachunterrichtsräume genutzt werden.
Fachunterrichtsräume für:
- 3 für den sprachlich/literarisch/künstlerischen Bereich
- 12 für den mathematisch/naturwissenschaftlich/technischen Bereich
- 1 für den gesellschaftswissenschaftlichen Bereich
- zusätzlich 6 Räume mit ausschließlich außerunterrichtlicher Nutzung

Ausgewählte Arbeitsschwerpunkte
- fächerübergreifender Unterricht, Projektarbeit
- Umsetzung des Medienkonzepts
- Ausgestaltung des Freizeitbereichs
- Umsetzung Förderkonzept
- Schule mit ganztagesschulischen Angeboten

Förderangebote
Die Förderunterrichtsstunden werden genutzt für:
- Deutsch (Klasse 5 bis 9); Englisch (Klasse 5 bis 9)
- Mathematik (Klasse 5 bis 9)
- Methodenlernen (Lernen lernen); Hausaufgabenhilfe;
- Prüfungsvorbereitung 10. Klasse: Deutsch, Mathematik, Biologie, Physik, Chemie, Englisch

außerdem:
- Förderunterricht für LRS-Kinder
- Förderung von Sozialkompetenz

Anbindung an den ÖPNV
Straßenbahn: Linie 4, Haltestelle Kurt-Eisner-Straße
Bus: Linie 17, 22 und 28 Haltestelle Käthe-Kollwitz-Gymnasium

GYMNASIEN

Käthe-Kollwitz-Gymnasium

Lassallestraße 1, 08058 Zwickau
Telefon: 293010, Fax: 293026
E-Mail: sekretariat@kkg-zwickau.de
www.kkg-zwickau.de

Unterrichtsräume
- 43 Klassenzimmer, die nicht als Fachunterrichtsräume genutzt werden

Fachunterrichtsräume
- 6 für den sprachlich/literarisch/künstlerischen Bereich
- 18 für den mathematisch/naturwissenschaftlich/technischen Bereich
- 5 für den gesellschaftswissenschaftlichen Bereich

Profile
- sportliches Profil
- gesellschaftswissenschaftliches Profil

Fremdsprachen
Englisch, Französisch, Latein

Förderunterricht
Die Förderunterrichtsstunden werden genutzt für: Lernen lernen (Lerntechniken), Freiarbeit, Deutsch, Mathematik, 1. Fremdsprache

Individuelle Förderung u. a.:
- Neigungsunterricht Musik und Chor
- Förderung von LRS-Schülern
- Förderung Mathematik Klasse 5-12
- fächerübergreifende Grundkurse

Ganztagsangebote
künstlerisches Gestalten, Volleyball, Tischtennis, Sportspiele, Journalistik, Chor, Zertifikatskurse in Französisch

Clara-Wieck-Gymnasium

Schloßplatz 1, 08064 Zwickau
Telefon: 780200, Fax: 780207
E-Mail: schulleitung@clara-wieck.z.sn.schule.de
www.clara-wieck-gymnasium.eu
- eine Spezialklasse für Musik pro Jahrgang
- vertiefte Ausbildung in den Fächern Musikgeschichte, Musiktheorie, Gehörbildung
- ab Klasse 9 Klavier- und Gesangsunterricht
- Kombination Leistungskurs Musik und Kunst möglich
- zusätzliche Grundkurse: Chor, Chorleitung, Orchester
- Zusammenarbeit mit dem Robert-Schumann-Konservatorium und Musikschulen der Region sowie dem Theater Plauen-Zwickau
- Zusammenarbeit mit Musikhochschulen, Universitäten und der Westsächsischen Hochschule Zwickau
- Fremdsprachen: Latein, Französisch, Russisch, Spanisch
- GTA u. a. Kunst, Tontechnik, Schach, Roboter, mobiles Theater

Schulen in freier Trägerschaft

OBERSCHULEN

DPFA-Regenbogen-Oberschule Zwickau
Salutstraße 4, 08066 Zwickau
Telefon: 0375 44005230, Fax: 0375 44005125
E-Mail: zwickau.oberschule@dpfa.de
www.dpfa-zwickau.de/oberschule

Evangelische Schule „Stephan Roth“
Kirchstraße 4, 08064 Zwickau
Telefon: 0375 6068406
E-Mail: info@stephan-roth-schule.de
www.stephan-roth-schule.de

KOMPAKT – Schule mit Zukunft
Fröbelstraße 17, 08056 Zwickau
Telefon: 0375 21185130, Fax: 0375 21185131,
E-Mail: info@bfsz.de
www.kompakt-ms.de

GYMNASIEN

DPFA-Regenbogen-Gymnasium Zwickau
Salutstraße 4, 08066 Zwickau
Telefon: 0375 44005230, Fax: 0375 44005125,
E-Mail: zwickau.gymnasium@dpfa.de
www.dpfa-zwickau.de/gymnasium

Peter-Breuer-Gymnasium Zwickau
Georgenstraße 3-5, 08056 Zwickau
Telefon: 0375 2894060, Fax: 0375 28940677,
E-Mail: info@pbgym.de
www.pbgym.de

Bezüglich der Anmeldeformalitäten wird gebeten, sich direkt an die entsprechenden Schulen zu wenden.

Anmeldezeiten an den Oberschulen und Gymnasien

Nach Erteilung der Bildungsempfehlung für die Schüler der Klasse 4 können diese auf der Grundlage der Empfehlung an den Oberschulen bzw. Gymnasien der Stadt Zwickau angemeldet werden.

Jeder Schüler der 4. Klasse bzw. dessen Eltern erhalten von der Grundschule Informationen, wie die Anmeldung an den weiterführenden Schulen erfolgt. Oberschulen und Gymnasien haben keine Schulbezirke, d. h. dass der Schüler nach Erhalt der Bildungsempfehlung an einer Einrichtung eigener Wahl angemeldet werden kann.

Dabei ist zu beachten,
1. dass Oberschulen und Gymnasien über eine festgelegte Aufnahmekapazität verfügen und an Oberschulen mindestens zwei fünfte Klassen, an Gymnasien (außer Clara-Wieck- Gymnasium) mindestens drei fünfte Klassen aufgenommen werden müssen,
2. dass die Einreichung des Antrages auf Aufnahme an eine Oberschule bzw. einem Gymnasium nicht automatisch bedeutet, dass der Schüler an dieser Einrichtung auch aufgenommen werden kann (es ist eine 2. und 3. Schule zu benennen).

Bei der Anmeldung sind vorzulegen bzw. postalisch einzureichen
- Original der Bildungsempfehlung
- Kopie der Geburtsurkunde
- Kopie der Halbjahresinformation Klasse 4
- ggf. Förderschulbescheid
- ggf. Bescheid über eine Teilleistungsschwäche
- Anmeldeformular für die Oberschule oder das Gymnasium

ANMELDETERMINE OBERSCHULEN

Humboldtschule
Lothar-Streit-Straße 2, 08056 Zwickau
26. Februar, 7.30 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 17 Uhr; 27. Februar, 7 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16 Uhr; 28. Februar, 7 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 15 Uhr; 29. Februar, 7 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16 Uhr; 1. März, 7 bis 11 Uhr und 11.30 bis 13 Uhr

Fucikschule
Ernst-Grube-Straße 76, 08062 Zwickau
26. Februar, 13.30 bis 18 Uhr; 27. Februar, 8 bis 15 Uhr; 28. Februar, 8 bis 15 Uhr; 29. Februar, 8 bis 17 Uhr; 1. März, 8 bis 12 Uhr

Pestalozzischule
Seminarstraße 3, 08058 Zwickau
26. Februar, 9 bis 14 Uhr; 27. Februar, 9 bis 18 Uhr; 28. Februar, 9 bis 14 Uhr; 29. Februar, 9 bis 14 Uhr; 1. März, 9 bis 11.30 Uhr

ANMELDETERMINE GYMNASIEN

Käthe-Kollwitz-Gymnasium
Lassallestraße 1, 08058 Zwickau
26. Februar, 8 bis 10.30 Uhr und 13 bis 18 Uhr; 27. Februar, 8 bis 10.30 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr; 28. Februar, 9.30 bis 10.30 Uhr und 13 bis 15 Uhr; 29. Februar, 8 bis 10.30 Uhr und 13 bis 15 Uhr; 1. März, 8 bis 10.30 Uhr

Clara-Wieck-Gymnasium
Schloßplatz 1, 08064 Zwickau:
Die Anmeldung erfolgt in diesem Jahr auf postalischem Weg oder per Briefeinwurf ab 26.02.2024 bis 01.03.2024. Alle Informationen und Formulare finden Sie unter der Schulhomepage www.clara-wieck-gymnasium.eu.

Buch der Priesterhäuser Zwickau ausgezeichnet – German Design Award für Zwickauer Agentur

Am 26. Januar wurde die Zwickauer Friedrichs | GrafikDesignAgentur mit dem German Design Award 2024 für das Buch-Projekt „Priesterhäuser Zwickau. Das Museum für Stadt- und Kulturgeschichte“ als „Winner“ in der Kategorie „Excellent Communications DesignBooks and Calendars“ ausgezeichnet.

FOTO: PRIVAT

ANKE FRIEDRICH UND SUSAN FÖDISCH NAHMEN DIE AUSZEICHNUNG MIT STOLZ ENTGEGEN.

Das Buch erschien Anfang März 2023 zum 20-jährigen Ausstellungsbestehen des stadt- und kulturgeschichtlichen Museums Priesterhäuser Zwickau. Exponate aus über 900 Jahren galt es, modern in Szene zu setzen und typografisch ansprechend in die heutige Zeit zu transportieren. Dezent eingesetzte Flächen, eine aufgeräumte Gestaltung und Papiere im Farbton des Logos nehmen den Leser auf einen kurzweiligen Museumsrundgang mit. „Das Jubiläumsbuch zur Ausstellung im stadt- und kulturgeschichtlichen Museum Priesterhäuser Zwickau besticht mit einer ausgewogenen Gestaltung aus Bild, Text und Grafik, was in seiner Gesamtheit einen modernen und hochwertigen Eindruck macht und hierdurch dem kulturellen Anspruch des Museums bis ins Detail gerecht wird“, so die Begründung der Jury. Das Buch zur ständigen Ausstellung der Priesterhäuser mit 128 Seiten und 117 Abbildungen ist für 13,50 Euro an der Museumskasse der Priesterhäuser Zwickau erhältlich. Unterstützt wurde das Buch-Projekt maßgeblich durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau. Der German Design Award zählt zu den renommiertesten Design-Wettbewerben weltweit.

Neuplanitzer Kita „Arche Noah“: Lösung für Familien in Sicht

Mitte Januar informierte der Träger der Integrativen Kindertagesstätte Arche Noah, dass die Einrichtung Ende Juli geschlossen werden soll. Diese Entscheidung der Christliches Sozialwerk gemeinnützige GmbH war sowohl der Stadt Zwickau als auch dem Landratsamt bis dahin nicht bekannt. Nun zeichnet sich eine Lösung für die Kita-Kinder und deren Eltern ab!

In enger Zusammenarbeit zwischen dem Amt für Familie, Schule und Soziales und den freien Trägern anderer Kindertagesstätten in Neuplanitz sowie dem Landratsamt konnte kurzfristig eine Lösung gefunden werden. Den Eltern aller Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder können Plätze in anderen Kindertagesstätten in Neuplanitz angeboten werden. Die Eltern sollen zunächst mit einem Schreiben und dann in den Gruppen informiert werden. Oberbürgermeisterin Constance Arndt ist erleichtert: „Ich danke den freien Trägern und unserem Amt für die gute und konstruktive Zusammenarbeit, durch die es gelungen ist, den betroffenen Kindern und Eltern Perspektiven aufzeigen zu können!“

Für die Eltern, deren Kinder heilpädagogische Plätze benötigen, arbeitet das Landratsamt Zwickau als zuständige Behörde weiterhin intensiv an einer Lösung.

Zwickauer Musikschüler bei „Jugend musiziert“ erfolgreich

An zwei Wochenenden fanden die Wettbewerbsvorspiele des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ Vogtland/Zwickau statt. Insgesamt 55 Schülerinnen und Schüler des Zwickauer Robert Schumann Konservatoriums nahmen in Zwickau, Reichenbach, Plauen sowie sogar in Stollberg und Pirna an den Wertungen teil.

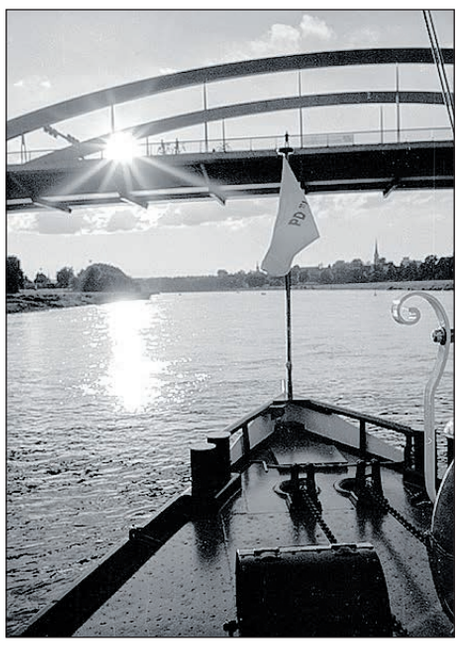
Die Musikschüler traten in den Kategorien Zupfinstrumente solo, Holzblasinstrumente solo, Blechblasinstrumente solo, Klavier vierhändig, Duo: Klavier und ein Streichinstrument, Duo Kunstlied: Stimme und Klavier, Schlagzeugensemble und beim Wettbewerb „Jugend jazzt“ an. Insgesamt wurden 39 1. Preise verliehen, darunter 21 Weiterleitungen zum Landeswettbewerb. Für 15 Schüler wurde ein 2. Preis ausgesprochen und ein Schüler erreichte den 3. Preis. Besonders zu erwähnen ist das Klavierduo mit Alena Solovyev und Manuel Scheffler, die mit ihrem Vortrag in der Altersgruppe III die Höchstpunktzahl von 25 Punkten erspielten. Auch Lia Cherkaskyy erspielte sich an der Mandoline in der Altersgruppe VI die Höchstpunktzahl von 25 Punkten.
Die Leitung des KON gratuliert den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu diesen tollen Ergebnissen, dankt den Eltern sowie den Lehrerinnen und Lehrern für ihr Engagement und die Vorbereitung. Ebenso geht der Dank an die Korrepetitoren, die die jungen Musiker musikalisch begleiten, teilweise viele verschiedene Programme einstudieren und im Wettbewerb spielen.

www.rsk-zwickau.de

Sonderausstellung: Priesterhäuser Zwickau zeigen Fotografien von Karlheinz Rothenberger

Ab Sonntag, dem 11. Februar ist im Museum Priesterhäuser Zwickau eine neue Sonderausstellung mit dem Titel „Eine Reise durch Sachsen. Fotografien von Karlheinz Rothenberger“ zu sehen. Die Schau lädt bis zum 28. April dazu ein, diese Reise mit den Augen des Fotografen, sozusagen subjektiv durch das Objektiv mitzuerleben.

Nach dem Fall der Mauer und der Wiedervereinigung bereiste Karlheinz Rothenberger Ostdeutschland, um den ihm bislang verschlossenen, allenfalls aus Büchern bekannten Teil Deutschlands mit eigenen Augen zu erleben. Sachsen mit seinen bedeutenden Städten, den historischen Baudenkmälern, den vielfältigen Landschaften und nicht zuletzt den aufgeschlossenen Menschen zog ihn immer wieder in den Bann.
Die Fotografie, insbesondere in Schwarzweiß, ist seit seiner Jugend eine persönliche Leidenschaft. Die Praktina aus Dresden war seine erste Spiegelreflexkamera. So war es selbstverständlich für ihn, bei den verschiedensten Gelegenheiten Eindrücke in Sachsen mit der Kleinbildkamera festzuhalten. Entstanden ist dabei eine Foto-Ausstellung, die viele bekannte Orte in Sachsen zeigt.
So führt die fotografische Reise u. a. in die beeindruckende Natur des Elbsandsteingebirges oder zu Sehenswürdigkeiten in Bautzen, Görlitz, Dresden und Zwickau. Anhand von vierzig Bildmotiven aus Sachsen lädt die Schau von Karlheinz Rothenberger im Museum Priesterhäuser Zwickau zu einer ganz besonderen Reise durch Sachsen ein.


KARLHEINZ ROTHENBERGER: DRESDEN, ELBSCHIFFFAHRT, 28.09.2013

Karlheinz Rothenberger wurde 1945 in Landshut geboren und studierte Medizin in München und Zürich. Nach Assistenzarztjahren in der Inneren Medizin und Chirurgie wendete er sich der Urologie zu. Nach fundierter Facharztausbildung konzentrierte er sich als Oberarzt vermehrt auf operative Techniken und wissenschaftliche Forschung, z. B. der damals brandneuen Lasertechnik. 1983 kehrte er als Chefarzt in seine Heimatstadt zurück und gründete die Urologische Klinik. Parallel dazu widmete sich Rothenberger schon früh der Fotografie, so beteiligte er sich bereits 1967 mit zwei Arbeiten an der Ausstellung des Deutschen Jugendfotowettbewerbs in Düsseldorf.
Inzwischen hat sich der Künstler und Arzt ganz auf die Schwarzweiß-Fotografie in analoger Kleinbildtechnik fokussiert. Früher kamen Spiegelreflexkameras zum Einsatz, jetzt hat die Leica M7 Priorität. „Subjektiv durch das Objektiv“, „gesehen mit den Augen des Fotografen“ sind frühe Programmpunkte im Schaffen Rothenbergers. Sie beinhalten auch die Wahrhaftigkeit in der Fotografie, die nachträgliche Manipulation des einmal festgehaltenen Augenblicks wird abgelehnt. In der Regel unterbleiben selbst Ausschnittsvergrößerungen, sichtbar am demonstrativen Leica-Rahmen.
Die Sichtweise Rothenbergers ist neugierig und interessiert, aber auch einfühlend und wohlwollend, nie verletzend und indiskret. Neben industriellen und handwerklichen Arbeiten stehen die Darstellung der menschlichen Persönlichkeit und landschaftliche Formen in der Themenliste obenauf, gesehen in Einzelausstellungen von Wien über München, Berlin bis Algund/Italien und Herrmannstadt/Rumänien, sowie einer Gruppenausstellung in Hamburg. Acht Kalender, sieben Bücher sowie Zeitschriftenbeiträge runden den Arbeitskatalog ab.

www.priesterhaeuser.de

In Gedenken an

Michael Gerischer

Mit Michael Gerischer verstarb am 24. Januar ein langjähriger und verdienter Stadtrat. Gerischer wirkte bereits ab 1990 in der Stadtverordnetenversammlung mit und war dieser Zeit Mitglied des Wirtschaftsausschusses. Von 2004 an war er viele Jahre lang Stadtrat. Er war unter anderem Mitglied des Sozialausschusses und später des Kultur-, Sozial-, Sport- und Bildungsausschusses und engagierte sich beispielsweise im Aufsichtsrat der Senioren- und Seniorenpflegeheim gGmbH oder in der Trägerversammlung der Sparkasse Zwickau. Michael Gerischer wurde 79 Jahre alt.

Mit ihm verliert die Stadt eine Persönlichkeit, die sich nachhaltig für Zwickau und die Bürgerinnen und Bürger einsetzte. Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und allen seinen Angehörigen.

Zwickau, im Januar 2024
Constance Arndt
Oberbürgermeisterin

Das Stadtfest 2024 findet statt – nicht alles bleibt, wie es war

WICHTIGE AUSSCHREIBUNGEN LAUFEN BEREITS

2024 ist jede Menge los in Zwickau, das zeigt ein Blick in den Veranstaltungskalender der Stadt. Aber folgt nach dem 20. Stadtfest im Jahr 2023 auch die Fortsetzung des größten jährlichen Open-Air-Events in diesem Jahr? Manch einer hat schon nachgefragt: Wird es ein Stadtfest Nr. 21 geben? Andere Städte haben, anders als Zwickau, die Frage nach der Ausrichtung eines Stadtfestes schon in den Vorjahren verneint. Die Zwickauer Antwort auf die Frage lautet: Ja!

Allerdings gingen dieser Entscheidung – angesichts stark veränderter Rahmenbedingungen – erst einmal viele Gedanken seitens der Stadtspitze und des Org.-Teams voraus. Dabei wurde klar: Ganz ohne Veränderungen wird es nicht realisierbar sein. Zwar wird das Stadtfest nun wieder wie gewohnt am dritten Augustwochenende stattfinden, aber statt an vier Tagen, also von Donnerstag bis Sonntag, stehen diesmal sozusagen drei tolle Tage auf dem Plan. Viele Posten wurden in den vergangenen Monaten auf den Prüfstand gestellt und das Ergebnis aller Erwägungen ist der Kompromiss: Das 21. Stadtfest Zwickau wird vom 16. bis 18. August 2024 veranstaltet. Das verlangt hier und da neue Planungen und veränderte Konzepte.

Am Anfang der Stadtfest-Vorbereitungen stehen derzeit – wie in jedem Jahr – die Ausschreibungen. Das betrifft die Standplätze der Händler (Frist: 15. April 2024), die Zentrallogistik samt Konzessionsfläche Hauptmarkt (Frist: 29. Februar 2024) sowie den Standplatz für ein Riesenrad (Frist: 29. Februar 2024). Die Formulare finden Interessenten seit letzter Woche unter www.stadtfest-zwickau.de.
Die Bühnenverantwortlichen werden sich in den kommenden Wochen dann verstärkt um die Zusammenstellung eines ansprechenden Programms bemühen, und das Org.-Team wird sich in gewohnter Weise um das vielgestaltige Drumherum kümmern.

www.stadtfest-zwickau.de

Sophokles-Klassiker „Antigone“ feiert heute Abend Premiere im Gewandhaus

In seiner „Antigone“ von 442 v. Chr. fragt Sophokles nach dem Recht des Einzelnen auf Widerstand gegen staatliche Vorgaben. Wo sind die Grenzen der Selbstbestimmung des Individuums und wo die Grenzen der Staatsgewalt? Diese Fragen scheinen heute aktueller denn je und so bringt das Theater Plauen-Zwickau die antike Tragödie ab heute um 19.30 Uhr im Gewandhaus auf die Bühne.

FOTO: ANDRÉ LEISCHNER

Antigone hat nicht nur ihren Vater Ödipus verloren, der seinen Vater Laios tötete und seine Mutter Iokaste heiratete. Auch ihre Brüder sind dem Familien-Fluch zum Opfer gefallen. Polyneikes führte Krieg gegen seine Heimatstadt Theben, während Eteokles sie verteidigte. Im Zweikampf starben beide.
Thebens neuer König Kreon lässt Eteokles deshalb feierlich bestatten, Polyneikes' Bestattung wird jedoch allen Thebanern unter Todesstrafe verboten. Seine Nichte Antigone missachtet dieses Gesetz und begräbt Polyneikes. Kreon lässt sie verhaften und stellt sie zur Rede. Warum hat sie sich ihm, dem Herrscher, widersetzt? „Nicht mitzuhassen, mitzulieben bin ich da“, entgegnet ihm Antigone. Für sie kann Kreons menschliches Gesetz niemals Zeus' göttliches Bestattungsgebot außer Kraft setzen. Auch Prinz Haimon hadert mit seinem Vater. Ist Kreon sicher, dass er zum Wohle des Volkes entscheidet und nicht zu seinem eigenen? Kreon möchte ihnen kein Gehör schenken und stürzt damit seine Familie in die Katastrophe.

Es inszeniert Joanna Lewicka, die Bühne stammt von Aleksander Janas. Für die Kostüme ist Vanessa Vadineanu zuständig. Die Rolle der Antigone spielt Julia Hell, den Kreon Rüdiger Hellmann.

Aufführungen im Gewandhaus: Mittwoch, 28. Februar; Samstag, 2. März und Freitag, 22. März, jeweils 19.30 Uhr (Einführung: 19 Uhr) sowie Sonntag, 7. April, 16 Uhr (Einführung: 15.30 Uhr)

www.theater-plauen-zwickau.de

Auswärtige Kabinettssitzung der Staatsregierung in Zwickau

FOTO: STADT ZWICKAU

Am Dienstag dieser Woche traf sich die Sächsische Staatsregierung zu einer auswärtigen Kabinettssitzung im August Horch Museum Zwickau.

Nach einer Begrüßung durch Museumsleiter Thomas Stebich, eröffnete Oberbürgermeisterin Constance Arndt mit einem Grußwort an die Mitglieder des Kabinetts die Sitzung.
Im ersten Teil der Kabinettssitzung stand der Landkreis Zwickau im Mittelpunkt. Aus diesem Anlass war auch der Landrat des Landkreises Zwickau Carsten Michaelis zu Gast.
Weitere Themen der auswärtigen Kabinettssitzung waren die Entwicklung und Finanzierung der Hochschulen im Freistaat sowie der Entwurf eines neuen Landesjugendhilfegesetzes, der demnächst in den Sächsischen Landtag eingebracht werden soll.
Im Rahmen ihres Besuchs trugen sich der Ministerpräsident und seine Kabinettsmitglieder auch in das Goldene Buch des August Horch Museums ein.

INFORMATION DER KOMMUNALEN STATISTIKSTELLE

Bevölkerung der Stadt Zwickau

	2023	2022	Vergleich zum Vorjahr
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 31.12.	88.270	87.887	383
davon weiblich	44.681	44.692	-11
davon Ausländer	9.662	7.871	1.791
davon im Alter von ... bis ... Jahren			
0 bis 6	4.669	4.901	-232
7 bis 15	6.064	5.872	192
16 bis 25	8.870	8.403	467
26 bis 40	14.825	14.852	-27
41 bis 64	28.243	28.172	71
65 und älter	25.599	25.687	-88

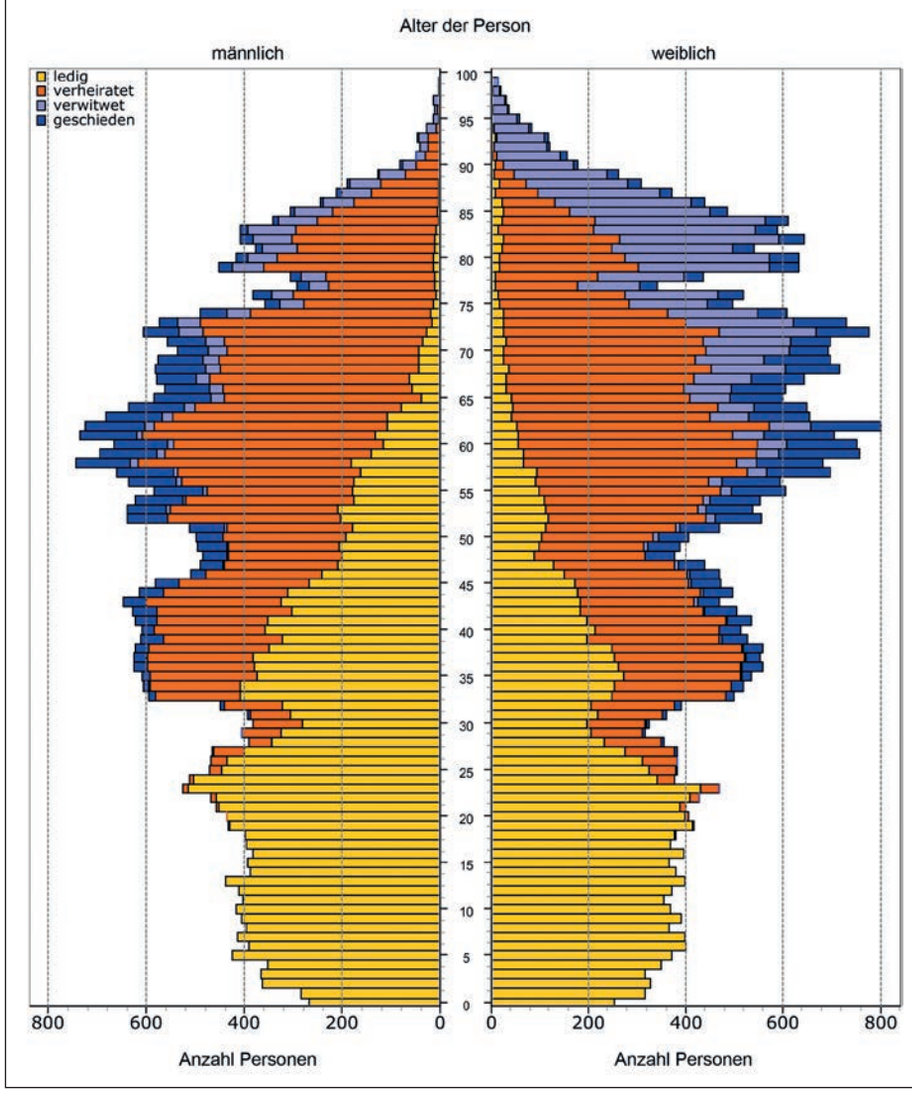
Privathaushalte der Stadt Zwickau

Einpersonenhaushalte	24.337	24.000	337
Zweipersonenhaushalte	15.334	15.436	-102
Dreipersonenhaushalte	5.262	5.309	-47
Vierpersonenhaushalte	2.897	2.896	1
Haushalte mit fünf oder mehr Personen	1.185	1.189	-4
Gesamt	49.015	48.830	185

Quelle: Einwohnerregister

Weitere Informationen erhalten Sie im Bürgeramt, SG Statistik und Wahlen, Telefon: 831203, per E-Mail: statistik@zwickau.de oder im Internet unter www.zwickau.de/statistik.

Bevölkerung der Stadt Zwickau nach ausgewählten Familienständen am 31.12.2023



Pädagogischer Fachtag: Mehr als 250 Kita- und Horterzieher frischen ihr Wissen auf

Um sich in Sachen Kindeswohl und Persönlichkeitsentwicklung im Kita- und Hortalltag auf den neuesten Stand zu bringen, trafen sich am 27. Januar über 250 Erzieherinnen und Erzieher aus allen 16 kommunalen Kitas und Horten zum 4. Pädagogischen Fachtag in der Schule am Scheffelberg.

FOTO: STADT ZWICKAU

Eröffnet wurde dieser mit einem Impulsvortrag, der auf die komplexe Thematik einstimmte und über ein bereits praxiserprobtes Erziehungskonzept informierte. Im Anschluss starteten – im Schulgebäude und in Eckersbacher Turnhallen verteilt – die 18 Workshops. Vielfältig, informativ und praxisnah widmeten sich diese u.a. Themen wie der Gesundheits-, Achtsamkeits-, Bewegungs- und Entscheidungsförderung bei Kindern. Andere griffen zwischenmenschliche und emotionale Schwerpunkte in der pädagogischen Arbeit auf, wie beispielsweise Spannungen im Hortbereich. Ein Workshop befasste sich mit dem Thema Abschied, Tod und Trauer. Der Workshop beleuchtete das Todesverständnis der Kinder und verdeutlichte, dass (bewusste) Abschiede wichtig sind – auch für Kinder – und diese kindgerecht gestaltet werden können.
Begleitet wurden die Workshops von 18 erfahrenen Referenten, u.a. aus Zwickau, Chemnitz, Leipzig und Dresden.
Die neu gewonnenen Erfahrungen und Handlungsmöglichkeiten werden nicht nur in den Kita- und Hortalltag einfließen. Auch ratsuchende Eltern können davon profitieren und sich aktuelle Erkenntnisse und fachliche Tipps einholen, die einer gesunden und ausgewogenen Entwicklung ihres Kindes dienlich sein werden.

„Mit Kinderaugen“ – Malzirkel Steinkohle stellt im Rathaus aus

Die Kinder- und Jugendgruppe des Malzirkel Steinkohle e. V. Zwickau lädt zu einer ersten eigenen Ausstellung ins Rathaus, Hauptmarkt 1, ein. Die 36 Mädchen und Jungen im Alter von 5 bis 17 Jahren haben zahlreiche Arbeiten in verschiedenen Techniken ausgesucht, die den Alltag der Kinder und Entdeckungen in ihrer Heimatstadt zeigen. Nun freuen sich die Kinder, ihre Arbeiten den Zwickauerinnen und Zwickauern präsentieren zu dürfen. Die Ausstellung neben dem Bürgersaal im 1. OG des Rathauses wird bis zum 2. März zu sehen sein.

FOTO: STADT ZWICKAU

10. Auflage des Zwickauer Hochhaus-Treppenlaufes

Man könnte sagen, extra für die erste kleine Jubiläumsauflage der Zwickauer Treppenläufe hat im vergangenen Jahr das Hochhaus der Gebäude-und Grundstücksgesellschaft Zwickau (GGZ) in der Marienthaler Straße seinen original Farbanstrich zurück erhalten. Ungeachtet dieser Erneuerung wurde an den 166 Stufen und zehn Etagen nichts verändert.

FOTO: UDO HENTSCHEL

Dem Start des durch die GGZ, der Berufsfeuerwehr Zwickau und dem SV Vorwärts Zwickau organisierten 10. Zwickauer Hochhaus-Treppenlaufes am Sonntag, dem 21. April 2024 steht nichts entgegen.
Durch die Organisation Towerrunning Germany erhielt der Zwickauer Lauf erneut den Zuschlag als Bestandteil des Deutschen Towerrunning Cups 2024.
Auf Wunsch einer großen Anzahl von älteren Sportlern wird es in diesem Jahr eine Altersklassenerweiterung geben, ansonsten wird am bisherigen Modus der Austragung keine Veränderung vorgenommen.
Ziel der Organisatoren ist es wiederum so um die 150 Starter für das Spektakel zu begeistern. Parallel wird auch in diesem Jahr die nun schon fünfte Auflage des Feuerwehr-Treppenlaufes mit Ausrüstung für 2-er Teams stattfinden. Zusätzlich zu den bisherigen Wertungen der Frauen- und Männerteams wird es diesmal erstmals offiziell eine Mixed-Kategorie geben.
Titelverteidiger bei den Frauen sind Letje Gärtner (SV Vorwärts Zwickau), bei den Männern Franz Taubert (Radebeul) und die Berufsfeuerwehr Leipzig.
Da insgesamt nur 200 Starter eine Startzulassung erhalten können, sollten sich alle Interessenten umgehend unter www.vorwaerts-zwickau.de anmelden.
Alle weiteren Details zur Ausschreibung sind dort ebenfalls ersichtlich.

www.vorwaerts-zwickau.de

Ehrenbürger Bernd-Lutz Lange „stiftet“ Zwickauer Geschichte an Schulen

Bernd-Lutz Lange ist nicht nur für seinen feinsinnigen Humor bekannt, sondern auch dafür, seine erlebte Geschichte – die Kindheit in Zwickau, sein Aufwachsen in der Muldestadt – immer wieder zum Gegenstand klug erzählter Regionalgeschichte zu machen. Dies auch an die jüngere Generation zu vermitteln und in die Schulen zu tragen, liegt ihm am Herzen.

FOTO: STADT ZWICKAU

Am 25. Januar übergaben Dr. Michael Löffler (Leiter des Kulturamtes der Stadt Zwickau), Marcel Kruppa (Leiter des Amtes für Familie, Schule und Soziales) sowie Berthold Freitag (Inhaber der Buchhandlung Marx) stellvertretend für Bernd-Lutz Lange in der Pestalozzioberschule ausgewählte Titel aus der Feder Langes.
Dazu gehörten die Bücher „Zwischen Altem Steinweg und Dresdner Tor“ sowie „Nischd wie hin“ und die CD „Nachgelesen | Zwickauer Geschichten“. Gedacht sind die Bücher für die Zwickauer Oberschulen und Gymnasien, die dann anhand der Geschichten Langes die jüngere Geschichte unserer Region greifbarer für Schüler machen soll.
Bernd-Lutz Langes Buch „Zwischen Altem Steinweg und Dresdner Tor“ erzählt liebevolle Episoden aus der ehemaligen Zwickauer Altstadt, die heute so nicht mehr existiert, weil sie 1971 abgerissen wurde: „Zwickau hat sich eines Pfundes beraubt, mit dem man heutzutage wuchern könnte. Überall in Deutschland locken in großen und kleinen Orten jene braunen Schilder mit der Aufschrift *Altstadt*“. Anhand eines Adressbuches aus der Nachkriegszeit folgt er dem Lauf alter Straßen und Gassen, die heute fast schon in Vergessenheit geraten sind. Lange lässt eigene Erinnerungen ebenso lebendig werden wie die Erzählungen von Zeitzeugen. So erzählt er zum Beispiel vom Bäckermeister Heinrich, der sich im Hof zur Selbstversorgung ein Schwein hielt. Beim großen Hochwasser von 1954 drohte das Tier in den Fluten zu ertrinken. „Das Wasser stieg und stieg. Schließlich guckte nur noch die Schnauze über das Gatter. Hier musste dringend Rettung her! Der Bäckermeister stürzte sich in die schlammigen Fluten, packte das Schwein am Ohr (...) und schwamm mit dem Tier übern Hof in den Hausflur. Dort half ihm ein Bewohner, das völlig entkräfte Schwein ins erste Stockwerk zu tragen. In einer Abstellkammer hat es schließlich die Zeit des Hochwassers überlebt.“